o.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Hermann KNOFLACHER

Praxis und Forschungstätigkeit

Studien:

- ♦ Bauingenieurwesen: Abschluß der Studien im konstruktiven Bereich, im Verkehrsbereich und im Wasserbau
- ♦ Mathematikstudium an der TU-Wien
- ♦ Geodäsiestudium an der TU-Wien
- ♦ 1963 - 1969 Universitätsassistent an der TU-Wien
- ♦ 1970 Gründung des Institutes Verkehrswesen beim Kuratorium für Verkehrssicherheit, Beschäftigung mit Sicherheitsforschung, Verkehrsplanung und Verkehrswesen
- ♦ Leitung des Institutes bis 1982
- ♦ 1971 Eröffnung eines eigenen Ingenieurbüros für Forschung und Beratung von Gemeinden, Ländern und Unternehmen, kontinuierliche Leitung des Ingenieurbüros bis heute
- ♦ Seit den 70er Jahren Jahre offizieller Fachberater für einige zuständigen Verkehrsminister für den Bereich des gesamten Verkehrswesens
- ♦ Seit 1975 Leitung des Institutes für Verkehrsplanung an der TU-Wien
- ♦ Seit 1985 Leitung des Institutes für Straßenbau und Verkehrswesen an der TU-Wien
- ♦ 1987 Gründung des VCÖ
- ♦ 1989-2007 Leitung des Institutes für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der TU-Wien

- Mitglied zahlreicher internationaler und nationaler Forschungsorganisationen
- Mitarbeit und Leitung internationaler Forschungsgruppen im Rahmen der OECD, WHO
- Vorsitzender: Capacity of major Routes (dzt. Arbeitsgruppe: Traffic Safety in Developing Countries) = OECD Forschungsgruppe
- Leiter der Arbeitsgruppe Stadtverkehr
- Präsident des Forums Österreichischer Wissenschaftler
- Mitglied des Leitungsausschusses für das Verkehrs- und Straßenwesen
- Ordentliches Mitglied der Europäischen Akademie für Wissenschaft und Kunst
- Mitglied TRB (Transportation Research Board), Pedestrian Committee
- PIARC Mitglied
- Mitglied der Balaton Gruppe für Sustainable Development
- Mitglied der Finnish Academy of Technology
- Präsident des Club of Vienna
- Mitglied der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG)
- Member of the Board of SETREF
- Mitglied der polnischen und finnischen Akademie der Wissenschaften

- 56 Jahre Praxis in allen Planungsbereichen des Verkehrswesens und im Städtebau, zahlreiche Zusammenarbeit mit Architekten, Soziologen (Urban Age Projekt), Ökonomen, etc.
- Zahlreiche Vorträge und häufig Vorsitz bei internationalen Kongressen
- Planung und Realisierung zahlreicher Verkehrskonzepte im In- und Ausland und erfolgreiche Evaluierung in Forschungsprojekten
- Grundlagenforschung auf dem Gebiet des Verkehrswesens mit gravierender Auswirkung auf das Gesamtverständnis des Verkehrssystems
- Entdeckung grundlegender Wirkungsmechanismen des Verkehrswesens und damit mögliche wissenschaftliche Erklärung so genannter "irrationaler" Mechanismen
- Über 400 Forschungsaufträge selbständig und in Kooperation mit anderen durchgeführt
- Interdisziplinäre Arbeiten in verschiedenen Teams seit über 45 Jahren national und international
- Über 600 wissenschaftliche Publikationen
- Praktische Forschungsanwendung seit über 40 Jahren
- Wissenschaftliche Nachwuchsproduktion: jährlich an Dissertanten und an Diplomanten aus den Gebieten Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Raumplanung, Landschaftsplanung

Lehrtätigkeiten

- Seit 1972 an der Fakultät für Maschinenbau an der TU-Wien für das Fachgebiet Verkehrswesen
- Seit 1975 an der Fakultät für Raumplanung und Architektur für das gesamte Verkehrswesen
- Seit 1985 an der Fakultät für Bauingenieurwesen, Raumplanung und weiterhin Maschinenbau für die Gebiete Siedlungsplanung, Verkehrswesen, Verkehrstechnik
- Seit 1992 zusätzlich an der Universität für Bodenkultur für Verkehrsplanung und Verkehrspolitik
- Lehrtätigkeit als Gastprofessor an zahlreichen ausländischen Universitäten in Europa, Japan, Gastvorträge in den USA

Veröffentlichungen

Auszug:

Bücher:

- Katalysatoren für Nichtmotorisierte. Verlag Professor Hermann Knoflacher, Wien 1985
- Fußgeher- und Fahrradverkehr. Planungsprinzipien. Böhlau Verlag Wien - Köln - Weimar, 1995
- Verkehrsplanung für den Menschen. Band 1: Grundstrukturen. Verlag Orac, Wien 1987.

- Zur Harmonie von Stadt und Verkehr. Freiheit vom Zwang zum Autofahren. 2., verbesserte und erweiterte Auflage. Böhlau Verlag Wien - Köln - Weimar, 1996.
- Landschaft ohne Autobahnen. Für eine zukunftsorientierte Verkehrsplanung. Böhlau Verlag Wien - Köln - Weimar, 1997.
- Stehzeuge. Der Stau ist kein Verkehrsproblem. Böhlau Verlag Wien; 2001.
- Grundlagen der Verkehrs- und Siedlungsplanung: Verkehrsplanung Böhlau Verlag Wien - Köln - Weimar, 2007. Band 2 2009
- Virus Auto. Böhlau Verlag Wien, 2009.
- Verkehr ist kein Schicksal 2017

Verkehrskonzepte - Auszug:

Klagenfurt, Villach, Spital, Kärntner Gemeinden, Innsbruck, Lustenau, Tulln, Graz, Wien, Wels, Mödling, Eisenstadt, Vinschgau, Meran, Landsberg, Burggrafenamt, Schlanders, Lana, Kaltern, Eppan, Neumarkt, Ried u.a.m.

Hermann Knoflacher
Em. o.Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. tech.
Vienna University of Technology
Institute of Transportation
Research Center of Transport Planning and Traffic Engineering
Karlsplatz 13/230-1 (staircase 1, floor 3), room AA 03 44, 1040 Vienna, Austria

Technische Universität Wien
Institut für Verkehrswissenschaften
Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Karlsplatz 13/230-1 (Stiege 1, 3. Stock), Raum AA 03 44, 1040 Wien
Tel +43 1 58801 23122 tel
Fax +43 1 58801 23199 fax
E-Mail hermann.knoflacher@tuwien.ac.at